

DIN EN ISO 13680



ICS 75.180.10; 77.140.75

Ersatz für
DIN EN ISO 13680:2010-12

**Erdöl- und Erdgasindustrie –
Nahtlose Rohre aus korrosionsbeständigen Legierungen zur Verwendung
als Futter- oder Steigrohre sowie Muffenvorrohre und Zusatzmaterial –
Technische Lieferbedingungen (ISO 13680:2020);
Englische Fassung EN ISO 13680:2020, nur auf CD-ROM**

Petroleum and natural gas industries –
Corrosion-resistant alloy seamless tubular products for use as casing, tubing, coupling stock
and accessory material –
Technical delivery conditions (ISO 13680:2020);
English version EN ISO 13680:2020, only on CD-ROM

Industries du pétrole et du gaz naturel –
Produits tubulaires sans soudure en acier allié résistant à la corrosion utilisés comme tubes
de cuvelage, tubes de production, tubes-ébauches pour manchons et matériau pour
accessoires –
Conditions techniques de livraison (ISO 13680:2020);
Version anglaise EN ISO 13680:2020, seulement en CD-ROM

Gesamtumfang 143 Seiten

DIN-Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13680:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 67 „Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 12 „Materialien, Ausrüstungen und Offshore-Bauwerke für die Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie“ (Sekretariat NEN, Niederlande) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitskreis NA 109-00-01-05 AK „Futter-, Steig- und Bohrrohre — Spiegelausschuss zu ISO/TC 67/SC 5“ im DIN-Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG).

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die Englische Fassung von EN ISO 13680:2020.

Diese Norm enthält neben den gesetzlichen Einheiten auch die Einheiten „°F“, „ft“, „ft · lb“, „in (inch)“, „ksi“, „lb (pound)“, „lb/ft²“, „ppm“ und „psi (psig)“ die in Deutschland nicht zugelassen sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anwendung dieser Einheiten im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr aufgrund des Gesetzes über Einheiten im Messwesen nicht zulässig ist. Die Angabe dieser Einheiten dient lediglich als Hilfe im amtlichen und geschäftlichen Verkehr (z. B. bei Einfuhr und Ausfuhr) mit solchen Staaten, die diese Einheit anwenden.

Umrechnung:

Nicht-SI-Einheit	SI-Einheit	Umrechnung	
°F	°C	°C	= (5/9) (°F-32)
ft	m	1 ft	= 0,304 8 m
ft · lb	Nm	1 ft · lb	= 1,35 Nm
in (inch)	mm	1 inch	= 25,4 mm
ksi	MPa	1 ksi	= 6,894 757 MPa
lb (pound)	kg	1 lb	= 0,453 592 37 kg
lb/ft ²	kg/m ²	1 lb/ft ²	= 4,882 kg/m ²
ppm	mg/kg	1 ppm	= 1 mg/kg
psi (psig)	kPa	1 psi	= 6,894 757 kPa

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 148-1	siehe	DIN EN ISO 148-1
ISO 377	siehe	DIN EN ISO 377
ISO 525	siehe	DIN ISO 525
ISO 643	siehe	DIN EN ISO 643
ISO 3452-1	siehe	DIN EN ISO 3452-1
ISO 4287	siehe	DIN EN ISO 4287
ISO 4885	siehe	DIN EN ISO 4885
ISO 6506-1	siehe	DIN EN ISO 6506-1
ISO 6508-1	siehe	DIN EN ISO 6508-1
ISO 6508-2	siehe	DIN EN ISO 6508-2

ISO 6892-1	siehe	DIN EN ISO 6892-1
ISO 6892-2	siehe	DIN EN ISO 6892-2
ISO 8501-1	siehe	DIN EN ISO 8501-1
ISO 9712	siehe	DIN EN ISO 9712
ISO 9934-1	siehe	DIN EN ISO 9934-1
ISO 10423	siehe	DIN EN ISO 10423
ISO 10893-1	siehe	DIN EN ISO 10893-1
ISO 10893-2	siehe	DIN EN ISO 10893-2
ISO 10893-3	siehe	DIN EN ISO 10893-3
ISO 10893-4	siehe	DIN EN ISO 10893-4
ISO 10893-5	siehe	DIN EN ISO 10893-5
ISO 10893-8	siehe	DIN EN ISO 10893-8
ISO 10893-10	siehe	DIN EN ISO 10893-10
ISO 10893-12	siehe	DIN EN ISO 10893-12
ISO 14284	siehe	DIN EN ISO 14284
ISO 15156 (all parts)	siehe	DIN EN ISO 15156 (alle Teile)
ISO 80000-1	siehe	DIN EN ISO 80000-1

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 13680:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) normative Verweisungen aktualisiert;
- b) Literaturhinweise aktualisiert;
- c) Überarbeitung der Begriffe, Abkürzungen und Symbole;
- d) Abschnitt 6 „Manufacturing process“ überarbeitet;
- e) Unterabschnitt 9.6 „Hardness test“ überarbeitet;
- f) Unterabschnitt 9.8 „Microstructural examination“ überarbeitet;
- g) Unterabschnitt 9.17 „Positive material identification“ ergänzt;
- h) Abschnitt 11 „Marking“ überarbeitet;
- i) Anhang A, Anhang F und Anhang G überarbeitet;
- j) Anhang B und Anhang C erweitert;
- k) Anhang H und Anhang I ergänzt;
- l) redaktionelle Überarbeitung.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 13680: 2002-04, 2009-01, 2010-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe, Symbole und Abkürzungen

Die Benummerung der folgenden Begriffe ist identisch mit der Benummerung in der englischen Fassung.

3.1 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 377, ISO 404, ISO 4885, ISO 4948-1, ISO 4948-2, ISO 6929, ISO 10474, ASTM A941 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1.1

Ausgangsmaterial für Zubehörteile

nahtlose Futter- oder Steigrohre oder nahtlose dickwandige Rohre oder stabförmige Halbzeuge oder Warmschmiedeteile, die für die Herstellung von Zubehörteilen verwendet werden

3.1.2

stabförmiges Halbzeug

Stab

Material mit einem gleichmäßigen Vollquerschnitt über dessen gesamte Länge

3.1.3

Futterrohr

Rohr, das zum Auskleiden der Bohrlochwände vorgesehen ist

3.1.4

kaltverfestigt

CH, en: cold-hardened

Werkstoffzustand, in dem die mechanischen Eigenschaften durch Kaltbearbeitung ohne nachfolgende Wärmebehandlung erreicht werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Kaltbearbeitung ist eine plastische Formgebung des Werkstoffs bei einer Temperatur unter der Rekristallisationstemperatur, wodurch eine dauerhafte Kaltverfestigung auftritt.

3.1.5

korrosionsbeständige Legierung

CRA, en: corrosion-resistant alloy

Legierung, deren Beständigkeit gegen allgemeine und örtliche Korrosion und/oder umgebungsbedingte Spannungsrissbildung in den Umgebungen vorgesehen ist, die korrosive Effekte auf unlegierte und niedrig legierte Stähle ausüben

3.1.6

Muffen-Rohling

Material ohne Gewinde, das zur Herstellung einer einzelnen Kupplung verwendet wird

3.1.7**Muffen-Vorrohr**

nahtloses, dickwandiges Rohrprodukt, das zur Herstellung von *Muffen-Rohlingen* (3.1.6) verwendet wird

3.1.8**Fehler**

Mangel (3.1.11), der ein ausreichendes Ausmaß hat, um die Zurückweisung des Produkts auf Grundlage der in diesem Dokument festgelegten Kriterien zu rechtfertigen

3.1.9**Schmelze**

Werkstoff der gleichen Kategorie, der im selben Herstellungsprozess geschmolzen wird und in derselben zeitlichen Abfolge zu mehreren Blöcken oder in einem kontinuierlichen Strang vergossen wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Im Falle einer umgeschmolzenen Legierung muss für jeden Block eine unterschiedliche Wärme berücksichtigt werden.

3.1.10**warmgefertigt**

HF, en: hot-finished

Werkstoffzustand, der erreicht wird, wenn eine bleibende Verformung von Metall bei einer Temperatur und Dehnrate durchgeführt wird, bei der gleichzeitig mit der Formgebung eine Rekristallisation stattfindet, wodurch eine bleibende Kaltverfestigung verhindert wird

3.1.11**Mangel**

Fehlerhaftigkeit eines Produkts

Unstetigkeitsstelle auf der Oberfläche oder in der Wand des *Produkts* (3.1.18), die durch Sichtprüfung oder zerstörungsfreie Prüfverfahren (NDE-Verfahren), wie in diesem Dokument festgelegt, nachgewiesen werden kann

3.1.12**Bezeichnung 1**

dimensionslose Bezeichnung für die Nennweite oder den festgelegten Außendurchmesser, die bei der Rohrbestellung angewendet werden darf

3.1.13**Bezeichnung 2**

dimensionslose Bezeichnung für die längenbezogene Masse, die bei der Rohrbestellung angewendet werden darf

Anmerkung 1 zum Begriff: Die längenbezogene Masse wird mitunter als „Masse je Längeneinheit“ bezeichnet.

3.1.14**Länge**

Teil eines *Produkts* (3.1.18)

3.1.15**linienförmiger Mangel**

Mangel (3.1.11), beispielsweise Überwalzungen, Überlappungen, Risse, Vertiefungen, Einschnitte und Fugen

3.1.16**Hersteller**

Firma, Unternehmen oder Gesellschaft mit Einrichtungen zur Herstellung nahtloser Rohre, die als *Futterrohre* (3.1.3), *Steigrohre* (3.1.23), *Muffen-Vorrohre* (3.1.7) oder *Ausgangsmaterial für Zubehörteile* (3.1.1) zu verwenden sind

3.1.17

Rohr

Futterrohre (3.1.3), *Steigrohre* (3.1.23) und *kurze Verbindungsrohre* (3.1.19) als Gruppe von Rohren mit glatten Enden

3.1.18

Produkt

rohrförmiges Produkt

Rohr (3.1.17) und/oder *Muffen-Vorrohr* (3.1.7) und/oder *Ausgangsmaterial für Zubehörteile* (3.1.1), entweder einzeln oder, wenn zutreffend, gemeinsam

3.1.19

kurzes Verbindungsrohr

Futter- oder Steigrohr mit einer geringeren Länge als für den Bereich 1

3.1.20

Lösungsglühen

Wärmebehandlung, die ein Erwärmen auf eine geeignete Temperatur und ein Halten dieser Temperatur für eine so ausreichende Dauer erfordert, dass ein Bestandteil oder mehrere Bestandteile in eine feste Lösung übergehen, mit nachfolgend so raschem Abkühlen, dass die gelösten Bestandteile den Zustand der festen Lösung beibehalten

Anmerkung 1 zum Begriff: Lösungsglühen kann vor dem Warmumformen oder als getrennter Vorgang durchgeführt werden.

3.1.21

Prüflos

Los

<für andere Produkte als Stäbe oder Bohrstangen> Einheit, gebildet aus Produkten aus derselben Schmelze, mit den gleichen festgelegten Außendurchmessern und Wanddicke, aus identischen Werkstoffsorten, mit dem gleichen Herstellungsprozess, den gleichen finalen Wärmebehandlungsbedingungen, Prozessanlagen und -parametern für alle Wärmebehandlungsstufen, nacheinander für Durchlauföfen oder gleichzeitig für Chargenöfen hergestellt, den gleichen Kaltverfestigungsparametern (falls zutreffend) und dem gleichen Längenverhältnis

Anmerkung 1 zum Begriff: Die maximale Anzahl von Produkten in einem Prüflos wird in Tabelle A.22 oder Tabelle C.22 angegeben.

3.1.22

Prüflos

Los

<für Stäbe oder Bohrstangen> Einheit, gebildet aus Produkten aus derselben Schmelze, mit den gleichen festgelegten Außendurchmessern, der gleichen Wanddicke (falls zutreffend), aus identischen Werkstoffsorten, mit den gleichen Prozessanlagen und -parametern für alle Wärmebehandlungsstufen, nacheinander für Durchlauföfen oder gleichzeitig für Chargenöfen hergestellt

Anmerkung 1 zum Begriff: Die maximale Anzahl von Produkten in einem Prüflos wird in F.5.1 angegeben.

3.1.23

Steigrohr

Rohr, das in einer Bohrung angeordnet wird und zum Fördern des Erdöls/Erdgases oder zum Einspülen der Bohrspülung vorgesehen ist

3.2 Abkürzungen

AOD	Argon-Sauerstoff-Frischen (Argon-Sauerstoff-Entkohlung) (en: argon oxygen decarburization)
EDI	Elektronischer Datenaustausch (en: electronic data interchange)
EMI	Prüfung auf elektromagnetische Störfestigkeit (en: electromagnetic inspection)
ESR	Umschmelzen von Elektroschlacke (en: electro-slag remelting)
HBW	Brinell-Härte während des Prüfens mit einer Wolframcarbid-Kugel (en: Brinell hardness, when testing with a tungsten carbide ball)
HRC	Rockwell-Härte, C-Skale (en: Rockwell hardness C-scale)
ID	Innendurchmesser (en: inside diameter)
MPQT	Prüfungen für die Qualifizierung des Herstellverfahrens (en: manufacturing procedure qualification test)
MT	Magnetpulverprüfung (en: magnetic-particle inspection)
NDE	Zerstörungsfreie Prüfung (en: non-destructive examination)
OD	Außendurchmesser (en: outside diameter)
PMI	Positive Materialidentifizierung (en: positive material identification)
PREN	PREN-Index als Maß für die Korrosionsfestigkeit (en: pitting-resistance equivalent number)
PSL	Stufe der Produktspezifikation (en: product specification level)
QT	Abgeschreckt und angelassen (en: quenched and tempered)
SA	Lösungsgelüht (en: solution-annealed)
SI	Internationales Einheitensystem (en: International System of Units)
UNS	UNS-Nummer (en: unified numbering system)
USC	US-amerikanisches Maßsystem (en: United States customary system)
UT	Ultraschallprüfung (en: ultrasonic testing)
VAD	Vakuumlichtbogenentgasung (en: vacuum arc degassing)
VAR	Vakuumlichtbogenumschmelzen (en: vacuum arc remelting)
VIM	Vakuuminduktionsschmelzen (en: vacuum induction melting)
VOD	Vakuum-Sauerstoff-Frischen (Vakuum-Sauerstoff-Entkohlung) (en: vacuum oxygen decarburization)

3.3 Symbole

A	Querschnitt der Zugprobe, in Quadratmillimeter (Quadratzoll), berechnet auf Grundlage des festgelegten Außendurchmessers oder der Nennbreite der Probe und der festgelegten Wanddicke, gerundet auf die nächsten 10 mm^2 ($0,01 \text{ in}^2$), oder 490 mm^2 ($0,75 \text{ in}^2$), wobei jeweils der kleinere Wert anzuwenden ist
C_v	Geforderte Schlagenergie nach Charpy an Proben mit V-Kerb, in Joule (Foot-Pound)
D	Außendurchmesser des Produkts, in Millimeter (Zoll)
d	Innendurchmesser des Produkts, in Millimeter (Zoll)
e	Kleinste Dehnung für eine Messlänge von 50 mm (2,0 in) für Streifenproben oder von $4D$ oder $5D$ für Rundzugproben, in Prozent
m	Masse
Ra	mittlere Oberflächenrauigkeit wie in ISO 4287 festgelegt
R_m	Zugfestigkeit, in Megapascal (1 000 Pound je Quadratzoll)
$R_{p0,2}$	Streckgrenze (bei 0,2 % nichtproportionaler Dehnung), in Megapascal (1 000 Pound je Quadratzoll)
t	Wanddicke des Produkts, in Millimeter (Zoll)
w_x	Prozentualer Massenanteil des Elements x
$Y_{S,min}$	Kleinste festgelegte Streckgrenze, in Megapascal (1 000 Pound je Quadratzoll)
$Y_{S,max}$	Größte festgelegte Streckgrenze, in Megapascal (1 000 Pound je Quadratzoll)

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 148-1, *Metallische Werkstoffe — Kerbschlagbiegeversuch nach Charpy — Teil 1: Prüfverfahren*

DIN EN ISO 377, *Stahl und Stahlerzeugnisse — Lage und Vorbereitung von Probenabschnitten und Proben für mechanische Prüfungen*

DIN EN ISO 643, *Stahl — Mikrophotographische Bestimmung der erkennbaren Korngröße*

DIN EN ISO 3452-1, *Zerstörungsfreie Prüfung — Eindringprüfung — Teil 1: Allgemeine Grundlagen*

DIN EN ISO 4287, *Geometrische Produktspezifikation (GPS) - Oberflächenbeschaffenheit: Tastschnittverfahren — Benennungen, Definitionen und Kenngrößen der Oberflächenbeschaffenheit*

DIN EN ISO 4885, *Eisenwerkstoffe — Wärmebehandlung — Begriffe*

DIN EN ISO 6506-1, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Brinell — Teil 1: Prüfverfahren*

DIN EN ISO 6508-1, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Rockwell — Teil 1: Prüfverfahren*

DIN EN ISO 6508-2, *Metallische Werkstoffe — Härteprüfung nach Rockwell — Teil 2: Überprüfung und Kalibrierung der Prüfmaschinen und Eindringkörper*

DIN EN ISO 6892-1, *Metallische Werkstoffe — Zugversuch — Teil 1: Prüfverfahren bei Raumtemperatur*

DIN EN ISO 6892-2, *Metallische Werkstoffe — Zugversuch — Teil 2: Prüfverfahren bei erhöhter Temperatur*

DIN EN ISO 8501-1, *Vorbereitung von Stahloberflächen vor dem Auftragen von Beschichtungsstoffen — Visuelle Beurteilung der Oberflächenreinheit — Teil 1: Rostgrade und Oberflächenvorbereitungsgrade von unbeschichteten Stahloberflächen und Stahloberflächen nach ganzflächigem Entfernen vorhandener Beschichtungen*

DIN EN ISO 9712, *Zerstörungsfreie Prüfung — Qualifizierung und Zertifizierung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung*

DIN EN ISO 9934-1, *Zerstörungsfreie Prüfung — Magnetpulverprüfung — Teil 1: Allgemeine Grundlagen*

DIN EN ISO 10423, *Erdöl- und Erdgasindustrie — Bohr- und Förderausrüstung — Bohrlochkopf- und Eruptionskreuz-Ausrüstung*

DIN EN ISO 10893-1, *Zerstörungsfreie Prüfung von Stahlrohren — Teil 1: Automatisierte elektromagnetische Prüfung nahtloser und geschweißter (ausgenommen unterpulvergeschweißter) Stahlrohre zum Nachweis der Dichtheit*

DIN EN ISO 10893-2, *Zerstörungsfreie Prüfung von Stahlrohren — Teil 2: Automatisierte Wirbelstromprüfung nahtloser und geschweißter (ausgenommen unterpulvergeschweißter) Stahlrohre zum Nachweis von Unvollkommenheiten*

DIN EN ISO 10893-3, Zerstörungsfreie Prüfung von Stahlrohren — Teil 3: Automatisierte Streuflussprüfung nahtloser und geschweißter (ausgenommen unterpulvergeschweißter) ferromagnetischer Stahlrohre über den gesamten Rohrumfang zum Nachweis von Unvollkommenheiten in Längs- und/oder Querrichtung

DIN EN ISO 10893-4, Zerstörungsfreie Prüfung von Stahlrohren — Teil 4: Eindringprüfung nahtloser und geschweißter Stahlrohre zum Nachweis von Oberflächenunvollkommenheiten

DIN EN ISO 10893-5, Zerstörungsfreie Prüfung von Stahlrohren — Teil 5: Magnetpulverprüfung nahtloser und geschweißter ferromagnetischer Stahlrohre zum Nachweis von Oberflächenunvollkommenheiten

DIN EN ISO 10893-8, Zerstörungsfreie Prüfung von Stahlrohren — Teil 8: Automatisierte Ultraschallprüfung nahtloser und geschweißter Stahlrohre zum Nachweis von Dopplungen

DIN EN ISO 10893-10, Zerstörungsfreie Prüfung von Stahlrohren — Teil 10: Automatisierte Ultraschallprüfung nahtloser und geschweißter (ausgenommen unterpulvergeschweißter) Stahlrohre über den gesamten Rohrumfang zum Nachweis von Unvollkommenheiten in Längs- und/oder Querrichtung

DIN EN ISO 10893-12, Zerstörungsfreie Prüfung von Stahlrohren — Teil 12: Automatisierte Ultraschall-Wanddickenprüfung nahtloser und geschweißter (ausgenommen unterpulvergeschweißter) Stahlrohre über den gesamten Rohrumfang

DIN EN ISO 14284, Stahl und Eisen — Entnahme und Vorbereitung von Proben für die Bestimmung der chemischen Zusammensetzung

DIN EN ISO 15156 (alle Teile), Erdöl- und Erdgasindustrie — Werkstoffe für den Einsatz in H₂S-haltiger Umgebung bei der Öl- und Gasgewinnung

DIN EN ISO 80000-1, Größen und Einheiten — Teil 1: Allgemeines

DIN ISO 525, Schleifkörper aus gebundenem Schleifmittel — Allgemeine Anforderungen

English Version

Petroleum and natural gas industries -
Corrosion-resistant alloy seamless tubular products
for use as casing, tubing, coupling stock and
accessory material -
Technical delivery conditions (ISO 13680:2020)

Industries du pétrole et du gaz naturel -
Produits tubulaires sans soudure en acier allié
résistant à la corrosion utilisés comme tubes de
cuvelage, tubes de production, tubes-ébauches pour
manchons et matériau pour accessoires -
Conditions techniques de livraison (ISO 13680:2020)

Erdöl- und Erdgasindustrie -
Nahtlose Rohre aus korrosionsbeständigen
Legierungen zur Verwendung als
Futter- oder Steigrohre sowie
Muffenvorrohre und Zusatzmaterial -
Technische Lieferbedingungen (ISO 13680:2020)

This European Standard was approved by CEN on 24 April 2020.

CEN members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration. Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the CEN-CENELEC Management Centre or to any CEN member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN member into its own language and notified to the CEN-CENELEC Management Centre has the same status as the official versions.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Republic of North Macedonia, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and United Kingdom.



EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brussels

European foreword

This document (EN ISO 13680:2020) has been prepared by Technical Committee ISO/TC 67 "Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries" in collaboration with Technical Committee CEN/TC 12 "Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries" the secretariat of which is held by NEN.

This European Standard shall be given the status of a national standard, either by publication of an identical text or by endorsement, at the latest by December 2020, and conflicting national standards shall be withdrawn at the latest by December 2020.

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. CEN shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

This document supersedes EN ISO 13680:2010.

According to the CEN-CENELEC Internal Regulations, the national standards organizations of the following countries are bound to implement this European Standard: Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Republic of North Macedonia, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey and the United Kingdom.

Endorsement notice

The text of ISO 13680:2020 has been approved by CEN as EN ISO 13680:2020 without any modification.

Contents

Page

Foreword	vii
Introduction	viii
1 Scope	1
2 Normative references	2
3 Terms, definitions, abbreviated terms and symbols	4
3.1 Terms and definitions	4
3.2 Abbreviated terms	6
3.3 Symbols	7
4 General	8
4.1 Dual normative references	8
4.2 Units of measurement	8
5 Information supplied by the purchaser	8
6 Manufacturing process	11
6.1 Melting practices	11
6.2 Product manufacturing process	11
6.3 Pipe end sizing	11
6.4 Straightening	11
6.5 Process requiring validation	12
6.6 Traceability	12
6.7 Manufacturing procedure qualification test	12
6.8 Process for update of alloys and/or grades	12
7 Material requirements	13
7.1 Chemical composition	13
7.2 Tensile properties	13
7.3 Hardness properties	13
7.4 Charpy V-notch test properties — General requirements	13
7.4.1 Evaluation of test results	13
7.4.2 Critical thickness	14
7.4.3 Specimen size, orientation and hierarchy	14
7.4.4 Alternative size impact test specimens	14
7.4.5 Sub-size test specimens	14
7.4.6 Test temperature	14
7.5 Charpy V-notch — Absorbed energy requirements for coupling stock and accessory material — All grades	14
7.5.1 General	14
7.5.2 Requirements for all grades	15
7.6 Charpy V-notch — Absorbed energy requirements for pipe — All grades	15
7.7 Flattening requirements	16
7.8 Charpy V-notch test properties at low temperature for group 2	17
7.8.1 General	17
7.8.2 Evaluation of test results	17
7.8.3 Selection of test specimens	17
7.8.4 Test temperature	17
7.8.5 Absorbed energy requirements	17
7.9 Corrosion properties	17
7.9.1 General	17
7.9.2 Pitting corrosion properties for group 2	18
7.10 Microstructure properties	18
7.10.1 Group 1	18
7.10.2 Group 2	18
7.10.3 Groups 3 and 4	18
7.11 Surface condition	18

7.12	Defects.....	19
7.12.1	Pipe.....	19
7.12.2	Coupling stock and accessory material.....	19
7.12.3	Process control plan.....	19
8	Dimensions, masses and tolerances.....	19
8.1	Outside diameter, wall thickness and mass.....	19
8.2	Length.....	20
8.3	Tolerances.....	20
8.3.1	Tolerance on outside diameter, wall thickness and mass.....	20
8.3.2	Inside diameter, d	20
8.3.3	Straightness.....	20
8.3.4	Drift requirements.....	20
8.4	Product ends.....	20
9	Inspection and testing.....	21
9.1	Test equipment.....	21
9.2	Type and frequency of tests.....	21
9.3	Testing of chemical composition.....	21
9.3.1	Chemical analysis.....	21
9.3.2	Test method.....	21
9.3.3	Chromium depletion test — Groups 2, 3 and 4.....	21
9.4	Testing of mechanical characteristics.....	22
9.4.1	Test lot.....	22
9.4.2	Selection and preparation of samples and test pieces.....	22
9.5	Tensile test.....	22
9.5.1	Orientation and size of test pieces.....	22
9.5.2	Test method.....	22
9.5.3	Invalidation of test.....	22
9.5.4	Retest.....	22
9.6	Hardness test.....	23
9.6.1	Test pieces.....	23
9.6.2	Test method.....	23
9.6.3	Invalidation of tests.....	24
9.6.4	Periodic checks of hardness-testing machines.....	24
9.6.5	Verification of hardness-testing machines and indenters.....	24
9.6.6	Retests.....	25
9.7	Impact or flattening test.....	26
9.7.1	Test pieces.....	26
9.7.2	Frequency of testing.....	26
9.7.3	Impact test method.....	26
9.7.4	Flattening test method.....	27
9.7.5	Impact test retest.....	27
9.7.6	Flattening test retest.....	27
9.7.7	Invalidation of tests.....	28
9.8	Impact test at low temperature for group 2.....	28
9.9	Pitting corrosion test for group 2.....	28
9.10	Microstructural examination.....	29
9.10.1	Test pieces.....	29
9.10.2	Test method.....	29
9.10.3	Retest.....	30
9.11	Dimensional testing.....	30
9.11.1	General.....	30
9.11.2	Outside diameter.....	30
9.11.3	Wall thickness at end of products.....	30
9.11.4	Wall thickness of product body.....	30
9.12	Drift test.....	31
9.12.1	Non-upset and external upset pipe.....	31
9.12.2	Internal upset pipe.....	31

9.12.3	Drift mandrel coating	31
9.13	Length	31
9.14	Straightness	31
9.15	Mass determination	31
9.16	Visual inspection	31
9.16.1	General	31
9.16.2	Pipe body, coupling stock and accessory material	32
9.16.3	Pipe ends	32
9.16.4	Disposition	32
9.17	Non-destructive examination	32
9.17.1	General	32
9.17.2	NDE personnel	33
9.17.3	Products	33
9.17.4	Pup joints	33
9.17.5	Untested ends	33
9.17.6	Upset ends	33
9.17.7	Reference standards	34
9.17.8	NDE system capability records	34
9.17.9	All product group 1	35
9.17.10	Full-body NDE of product — Groups 2, 3 and 4	35
9.17.11	Pipe, coupling stock and accessory material requiring further evaluation	35
9.17.12	Evaluation of indications (prove-up)	35
9.17.13	Disposition of pipe containing defects	36
9.17.14	Disposition of coupling stock and accessory material containing defects	37
9.18	Positive material identification	37
10	Surface treatment	38
10.1	Group 1	38
10.2	Groups 2, 3 and 4	38
11	Marking	39
11.1	General	39
11.2	Colour-code identification	39
11.3	Marking content and sequence	39
11.4	Marking informative for couplings, pup joints and accessories after threading	40
12	Surface protection — Group 1	40
13	Documents	41
13.1	Electronic media	41
13.2	Retention of records	41
13.3	Test certificates	41
14	Handling, packaging and storage	42
14.1	General	42
14.2	Handling	42
14.3	Packaging	42
14.3.1	General	42
14.3.2	Identification	42
14.4	Storage	43
Annex A	(normative) Tables in SI units	44
Annex B	(normative) Figures in SI (USC) units	68
Annex C	(normative) Tables in USC units	73
Annex D	(normative) Purchaser inspection	97
Annex E	(normative) Cleanliness requirements	98
Annex F	(normative) Coupling blanks and accessory material from bar	100
Annex G	(normative) Product specification level 2 (PSL-2)	115

Annex H (normative) **Standardized manufacturing procedure qualification test**..... **117**

Annex I (informative) **Photographic examples of microstructures, groups 2, 3 and 4**..... **121**

Bibliography **125**

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

The procedures used to develop this document and those intended for its further maintenance are described in the ISO/IEC Directives, Part 1. In particular, the different approval criteria needed for the different types of ISO documents should be noted. This document was drafted in accordance with the editorial rules of the ISO/IEC Directives, Part 2 (see www.iso.org/directives).

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights. Details of any patent rights identified during the development of the document will be in the Introduction and/or on the ISO list of patent declarations received (see www.iso.org/patents).

Any trade name used in this document is information given for the convenience of users and does not constitute an endorsement.

For an explanation of the voluntary nature of standards, the meaning of ISO specific terms and expressions related to conformity assessment, as well as information about ISO's adherence to the World Trade Organization (WTO) principles in the Technical Barriers to Trade (TBT) see www.iso.org/iso/foreword.html.

This document was prepared by Technical Committee ISO/TC 67, *Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries*, Subcommittee SC 5, *Casing, tubing and drill pipe*, in collaboration with the European Committee for Standardization (CEN) Technical Committee CEN/TC 12, *Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries*, in accordance with the Agreement on technical cooperation between ISO and CEN (Vienna Agreement).

This fourth edition cancels and replaces the third edition (ISO 13680:2010), which has been technically revised. The main changes compared to the previous edition are as follows:

- change of title and scope so that it includes accessory material and group 5;
- deletion of Annex F;
- addition of new Annex F, Annex H and Annex I;
- update of warning statement;
- complete revision of the technical content.

Any feedback or questions on this document should be directed to the user's national standards body. A complete listing of these bodies can be found at www.iso.org/members.html.

Introduction

Users of this document should be aware that further or differing requirements can be needed for individual applications. This document is not intended to inhibit a vendor from offering, or the purchaser from accepting, alternative equipment or engineering solutions for the individual application. This is particularly relevant to innovative or developing technology. Where an alternative is offered, it is the responsibility of the vendor to identify any variations from this document and provide details.

In this document, the following verbal forms are used:

- a) “shall” indicates a requirement;
- b) “should” indicates a recommendation;
- c) “may” indicates a permission;
- d) “can” indicates a possibility or a capability.

Information marked as “NOTE” is for guidance in understanding or clarifying the associated requirement. “Notes to entry” used in Clause 3 provide additional information that supplements the terminological data and can contain provisions relating to the use of a term.

Petroleum and natural gas industries — Corrosion-resistant alloy seamless tubular products for use as casing, tubing, coupling stock and accessory material — Technical delivery conditions

WARNING — It is the purchaser's responsibility to specify the product specification level (PSL), corrosion-resistant alloy (CRA) group, category, grade, delivery conditions and any other requirement in addition to those specified herewith to ensure that the product is adequate for the intended service environment. The ISO 15156 series should be considered when making specific requirements for H₂S-containing environment; see Annex G. Other variables which can contribute to hydrogen embrittlement should be considered. There are other sources of hydrogen besides H₂S containing environments, which are not addressed by the ISO 15156 series.

1 Scope

This document specifies the technical delivery conditions for corrosion-resistant alloy seamless tubular products for casing, tubing, coupling stock and accessory material (including coupling stock and accessory material from bar) for two product specification levels:

- PSL-1, which is the basis of this document;
- PSL-2, which provides additional requirements for a product that is intended to be both corrosion and cracking resistant for the environments and qualification method specified in Annex G and in the ISO 15156 series.

At the option of the manufacturer, PSL-2 products can be provided in lieu of PSL-1.

NOTE 1 The corrosion-resistant alloys included in this document are special alloys in accordance with ISO 4948-1 and ISO 4948-2.

NOTE 2 For the purpose of this document, NACE MR0175 is equivalent to the ISO 15156 series.

NOTE 3 Accessory products can be manufactured from coupling stock and tubular material, or from solid bar stock or from bored and heat-treated bar stock as covered in Annex F.

This document contains no provisions relating to the connection of individual lengths of pipe.

This document contains provisions relating to marking of tubing and casing after threading.

This document is applicable to the following five groups of products:

- a) group 1, which is composed of stainless alloys with a martensitic or martensitic/ferritic structure;
- b) group 2, which is composed of stainless alloys with a ferritic-austenitic structure, such as duplex and super-duplex stainless alloy;
- c) group 3, which is composed of stainless alloys with an austenitic structure (iron base);
- d) group 4, which is composed of nickel-based alloys with an austenitic structure (nickel base);
- e) group 5, which is composed of bar only (Annex F) in age-hardened (AH) nickel-based alloys with austenitic structure.

NOTE 4 Not all PSL-1 categories and grades can be made cracking resistant in accordance with the ISO 15156 series and are, therefore, not included in PSL-2.

2 Normative references

The following documents are referred to in the text in such a way that some or all of their content constitutes requirements of this document. For dated references, only the edition cited applies. For undated references, the latest edition of the referenced document (including any amendments) applies.

ISO 377, *Steel and steel products — Location and preparation of samples and test pieces for mechanical testing*

ISO 404, *Steel and steel products — General technical delivery requirements*

ISO 525, *Bonded abrasive products — General requirements*

ISO 643, *Steels— Micrographic determination of the apparent grain size*

ISO 3452-1, *Non-destructive testing — Penetrant testing — Part 1: General principles*

ISO 4287, *Geometrical Product Specifications (GPS) — Surface texture: Profile method — Terms, definitions and surface texture parameters*

ISO 4885, *Ferrous materials — Heat treatments — Vocabulary*

ISO 4948-1, *Steels — Classification — Part 1: Classification of steels into unalloyed and alloy steels based on chemical composition*

ISO 4948-2, *Steels — Classification — Part 2: Classification of unalloyed and alloy steels according to main quality classes and main property or application characteristics*

ISO 6508-1, *Metallic materials — Rockwell hardness test — Part 1: Test method*

ISO 6508-2, *Metallic materials — Rockwell hardness test — Part 2: Verification and calibration of testing machines and indenters*

ISO 6892-1, *Metallic materials — Tensile testing — Part 1: Method of test at room temperature*

ISO 6892-2, *Metallic materials — Tensile testing — Part 2: Method of test at elevated temperature*

ISO 6929, *Steel products — Vocabulary*

ISO 8501-1, *Preparation of steel substrates before application of paints and related products — Visual assessment of surface cleanliness — Part 1: Rust grades and preparation grades of uncoated steel substrates and of steel substrates after overall removal of previous coatings*

ISO 9712, *Non-destructive testing — Qualification and certification of NDT personnel*

ISO 9934-1, *Non-destructive testing — Magnetic particle testing — Part 1: General principles*

ISO 10423, *Petroleum and natural gas industries — Drilling and production equipment — Wellhead and christmas tree equipment*

ISO 10474, *Steel and steel products — Inspection documents*

ISO 10893-2, *Non-destructive testing of steel tubes — Part 2: Automated eddy current testing of seamless and welded (except submerged arc-welded) steel tubes for the detection of imperfections*

ISO 10893-3, *Non-destructive testing of steel tubes — Part 3: Automated full peripheral flux leakage testing of seamless and welded (except submerged arc-welded) ferromagnetic steel tubes for the detection of longitudinal and/or transverse imperfections*

ISO 10893-4, *Non-destructive testing of steel tubes — Part 4: Liquid penetrant inspection of seamless and welded steel tubes for the detection of surface imperfections*

ISO 10893-5, *Non-destructive testing of steel tubes — Part 5: Magnetic particle inspection of seamless and welded ferromagnetic steel tubes for the detection of surface imperfections*

ISO 10893-8, *Non-destructive testing of steel tubes — Part 8: Automated ultrasonic testing of seamless and welded steel tubes for the detection of laminar imperfections*

ISO 10893-10, *Non-destructive testing of steel tubes — Part 10: Automated full peripheral ultrasonic testing of seamless and welded (except submerged arc-welded) steel tubes for the detection of longitudinal and/or transverse imperfections*

ISO 10893-12, *Non-destructive testing of steel tubes — Part 12: Automated full peripheral ultrasonic thickness testing of seamless and welded (except submerged arc-welded) steel tubes*

ISO 11484, *Steel products — Employer's qualification system for non-destructive testing (NDT) personnel*

ISO 14284, *Steel and iron — Sampling and preparation of samples for the determination of chemical composition*

ISO 15156 (all parts), *Petroleum and natural gas industries — Materials for use in H₂S-containing environments in oil and gas production*

ISO 15156-3:2015, *Petroleum and natural gas industries — Materials for use in H₂S-containing environments in oil and gas production — Part 3: Cracking-resistant CRAs (corrosion-resistant alloys) and other alloys*

ISO 80000-1, *Quantities and units — Part 1: General*

API RP 578, *Guidelines for a Material Verification Program (MVP) for New and Existing Assets*

SPEC API, 6A, *Specification for Wellhead and Christmas Tree Equipment*

API Standard 6ACRA, *Age-hardened Nickel-based Alloys for Oil and Gas Drilling and Production Equipment*

ASNT SNT-TC-1A, *Recommended Practice — Non-Destructive Testing*

ASTM A370, *Standard Test Methods and Definitions for Mechanical Testing of Steel Products*

ASTM A604/A604M, *Standard Practice for Macroetch Testing of Consumable Electrode Remelted Steel Bars and Billets*

ASTM A941, *Standard Terminology Relating to Steel, Stainless Steel, Related Alloys and Ferroalloys*

ASTM E10, *Standard Test Method for Brinell Hardness of Metallic Materials*

ASTM E18, *Standard Test Methods for Rockwell Hardness of Metallic Materials*

ASTM E21, *Standard Test Methods for Elevated Temperature Tension Tests of Metallic Materials*

ASTM E23, *Standard Test Methods for Notched Bar Impact Testing of Metallic Materials*

ASTM E29, *Standard Practice for Using Significant Digits in Test Data to Determine Conformance with Specifications*

ASTM E45, *Standard Test Methods for Determining the Inclusion Content of Steel*

ASTM E110, *Standard Test Method for Rockwell and Brinell Hardness of Metallic Materials by Portable Hardness Testers*

ASTM E112, *Standard Test Methods for determining the average Grain Size*

ASTM E165, *Standard Practice for Liquid Penetrant Examination for General Industry*

ASTM E213, *Standard Practice for Ultrasonic Testing of Metal Pipe and Tubing*

ASTM E309, *Standard Practice for Eddy-Current Examination of Steel Tubular Products Using Magnetic Saturation*

ASTM E340, *Standard Test Method for Macroetching Metals and Alloys*

ASTM E381, *Standard Method of Macroetch Testing Steel Bars, Billets, Blooms, and Forgings*

ASTM E562, *Standard Test Method for Determining Volume Fraction by Systematic Manual Point Count*

ASTM E570, *Standard Practice for Flux Leakage Examination of Ferromagnetic Steel Tubular Products*

ASTM E709, *Standard Guide for Magnetic Particle Testing*

ASTM E1245, *Standard Practice for Determining the Inclusion or Second-Phase Constituent Content of Metals by Automatic Image Analysis*

ASTM E1476, *Standard Guide for Metals Identification, Grade Verification, and Sorting*

ASTM G48, *Standard Test Methods for Pitting and Crevice Corrosion Resistance of Stainless Steels and Related Alloys by Use of Ferric Chloride Solution*

3 Terms, definitions, abbreviated terms and symbols

3.1 Terms and definitions

For the purposes of this document, the terms and definitions given in ISO 377, ISO 404, ISO 4885, ISO 4948-1, ISO 4948-2, ISO 6929, ISO 10474, ASTM A941 and the following apply.

ISO and IEC maintain terminological databases for use in standardization at the following addresses:

- ISO Online browsing platform: available at <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: available at <http://www.electropedia.org/>

3.1.1

accessory material

seamless *casing* (3.1.3) or *tubing* (3.1.23) or seamless thick-walled tube or *bar stock* (3.1.2) or hot forging used for the manufacture of accessories

3.1.2

bar stock

bar

material with a solid uniform cross-section along its whole *length* (3.1.14)

3.1.3

casing

tube intended to line the walls of a drilled well

3.1.4

cold-hardened

CH

material condition where the mechanical properties are obtained by a cold finishing process not followed by heat treatment

Note 1 to entry: Cold finishing is a plastic deformation of material at a temperature below the recrystallization temperature such that permanent strain hardening occurs.

3.1.5

corrosion-resistant alloy

CRA

alloy intended to be resistant to general and localized corrosion and/or environmental cracking in environments that are corrosive to carbon and low-alloy steels

3.1.6

coupling blank

unthreaded material used to produce an individual coupling

3.1.7

coupling stock

seamless thick-wall *tubular product* (3.1.18) used for the manufacture of *coupling blanks* (3.1.6)

3.1.8

defect

imperfection (3.1.11) having sufficient magnitude to warrant rejection of the *length* (3.1.14)

3.1.9

heat

material of the same category melted in the same manufacturing process at the same time sequence poured into multiple ingots or continuous strand cast

Note 1 to entry: In case of a remelted alloy, each ingot shall be considered a different heat.

3.1.10

hot-finished

HF

material condition obtained by deforming metal plastically at such a temperature and strain rate that recrystallization takes place simultaneously with the deformation, thus preventing permanent strain hardening

3.1.11

imperfection

discontinuity on the *product* (3.1.18) surface or in the product wall that can be detected by visual inspection or non-destructive examination

3.1.12

label 1

dimensionless designation for the size or specified outside diameter that can be used when ordering *pipe* (3.1.17)

3.1.13

label 2

dimensionless designation for the linear density that can be used when ordering *pipe* (3.1.17)

Note 1 to entry: Linear density is sometimes designated by the deprecated term “mass per unit length”.

3.1.14

length

piece of *product* (3.1.18)

3.1.15

linear imperfection

imperfection (3.1.11) including, but not limited to, seams, laps, cracks, plug scores, cuts and gouges

3.1.16

manufacturer

firm, company or corporation that operates facilities for making seamless tubes for *casing* (3.1.3), *tubing* (3.1.23), *coupling stock* (3.1.7) or *accessory material* (3.1.1)

3.1.17

pipe

plain end *casing* (3.1.3), *tubing* (3.1.23) and *pup joint* (3.1.19) as group

3.1.18

product

tubular product

pipe (3.1.17) and/or *coupling stock* (3.1.7) and/or *accessory material* (3.1.1), either individually or collectively, as applicable

3.1.19

pup joint

casing (3.1.3) or *tubing* (3.1.23) shorter than range 1

3.1.20

solution annealing

heat treatment requiring heating to a suitable temperature, holding at that temperature long enough to cause one or more constituents to enter into solid solution, then cooling rapidly enough to hold such constituents in solution

Note 1 to entry: Solution annealing may be performed as a part of the hot forming process or as a separate operation.

3.1.21

test lot

lot

<products other than bars or drilled bars> unit formed by *lengths* (3.1.14) from the same *heat* (3.1.9), with the same specified outside diameter and wall thickness, the same grade, the same manufacturing process, the same final heat-treatment conditions, process facilities and parameters for all heat-treatment stages, processed sequentially for continuous furnaces or simultaneously for batch furnaces, the same cold hardening parameters (if applicable) and the same range length

Note 1 to entry: The maximum number of lengths in a test lot is given in Table A.22 or Table C.22.

3.1.22

test lot

lot

<bars or drilled bars> unit formed by *lengths* (3.1.14) from the same *heat* (3.1.9), with the same specified outside diameter, the same wall thickness (if applicable), the same grade, the same manufacturing process facilities and parameters for all heat-treatment stages, processed sequentially for continuous furnaces or simultaneously for batch furnaces

Note 1 to entry: The maximum number of lengths in a test lot is given in F.5.1.

3.1.23

tubing

tube placed in a well to produce or inject fluids

3.2 Abbreviated terms

AOD	argon oxygen decarburization
EDI	electronic data interchange
EMI	electromagnetic inspection
ESR	electro-slag remelting
HBW	Brinell hardness, when testing with a tungsten carbide ball
HRC	Rockwell hardness C-scale
ID	inside diameter

MPQT	manufacturing procedure qualification test
MT	magnetic-particle inspection
NDE	non-destructive examination
OD	outside diameter
PMI	positive material identification
PREN	pitting-resistance equivalent number
PSL	product specification level
QT	quenched and tempered
SA	solution-annealed
SI	International System of Units
UNS	unified numbering system
USC	United States customary system
UT	ultrasonic testing
VAD	vacuum arc degassing
VAR	vacuum arc remelting
VIM	vacuum induction melting
VOD	vacuum oxygen decarburization

3.3 Symbols

A	cross-sectional area of the tensile test specimen, expressed in square millimetres (square inches), based on specified outside diameter or nominal specimen width and specified wall thickness, rounded to the nearest 10 mm ² (0.01 in ²), or 490 mm ² (0.75 in ²), whichever is smaller
C_v	Charpy V-notch energy requirement, expressed in joules (foot pounds)
D	outside diameter of the product, expressed in millimetres (inches)
d	inside diameter of the product, expressed in millimetres (inches)
e	minimum elongation in 50 mm (2.0 in) gauge length for strip specimens or in $4D$ or $5D$ for round bar specimens, expressed in percent
m	mass
R_a	average surface roughness as defined in ISO 4287
R_m	tensile strength, expressed in megapascals (thousand pounds per square inch)
$R_{p0,2}$	yield strength (0,2 % non-proportional elongation), expressed in megapascals (thousand pounds per square inch)
t	wall thickness of the product, expressed in millimetres (inches)

w_x	percent mass fraction of element x
$Y_{S,min}$	minimum specified yield strength, expressed in megapascals (thousand pounds per square inch)
$Y_{S,max}$	maximum specified yield strength, expressed in megapascals (thousand pounds per square inch)

4 General

4.1 Dual normative references

In the interests of worldwide application of this document, certain normative references listed in Clause 2 are interchangeable in the context of the relevant requirement with the relevant document prepared by the American Petroleum Institute (API), the American Society for Testing and Materials (ASTM) or the American National Standards Institute (ANSI). These latter documents are cited in the running text following the ISO reference and preceded by “or”, for example “ISO XXXX or API YYYY”.

Application of an alternative normative document cited in this manner can lead to technical results that differ from the use of the preceding ISO reference. However, both results are acceptable and these documents are, thus, considered interchangeable in practice.

4.2 Units of measurement

In this document, data are expressed in both the International System (SI) of units and the United States Customary (USC) or other system of units. For a specific order item, it is intended that only one system of units be used, without combining data expressed in the other system.

Products manufactured to specifications expressed in either of these unit systems shall be considered equivalent and totally interchangeable. Consequently, conformance to the requirements of this document as expressed in one system provides conformance to requirements expressed in the other system.

For data expressed in SI units, a comma is used as the decimal separator and a space as the thousands separator.

For data expressed in USC units, a dot (on the line) is used as the decimal separator and a space as the thousands separator.

In the text, data in SI units are followed by data in USC or other units in parentheses.

Separate tables for data expressed in SI units and USC units are given in Annex A and Annex C, respectively.

Figures are contained in Annex B and express data in both SI and USC units.

5 Information supplied by the purchaser

5.1 The purchaser shall state the minimum information as given in Table 1, as applicable, in the enquiry and purchase agreement.

Table 1 — Minimum information to be supplied by purchaser

Requirement		Reference
a)	Quantity of product	—
b)	Product designation: coupling stock or accessory material or plain end casing or tubing or upset product	For upset product, upset drawing and drift dimension shall be supplied by the purchaser
c)	Reference to this document	—

Table 1 (continued)

Requirement		Reference
d)	Material category/grade	Table A.2 or Table C.2 and Table A.3 or Table C.3
e)	Label 1 and label 2 or specified outside diameter and specified wall thickness	Table A.16 or Table C.16 or as specified in purchase agreement per 8.1.2
f)	Coupling stock or accessory material dimensions, expressed in millimetres (inches)	As specified in purchase agreement
g)	Length range	8.2; Table A.17 or Table C.17 or as specified in purchase agreement
h)	Length for coupling stock or accessory material	As specified in purchase agreement
i)	Tolerances on outside diameter, wall thickness and mass of coupling stock or accessory material	8.3.1
j)	Handling, packaging and storage	14.1
k)	Inspection by the purchaser	Annex D
l)	Purchase requirements for bars intended for accessory material	F.2.1

5.2 The purchaser shall also state on the purchase agreement the requirements, where applicable, concerning the stipulations listed in Table 2. These stipulations are at the purchaser's option; if PSL-2 is not specified, the product will be supplied according to the requirements of PSL-1.

Table 2 — Additional requirements on purchase agreements

Requirement		Reference
a)	Cold end sizing exceeding 3 % plastic strain without subsequent heat treatment for group 1	6.3.1
b)	End sizing by cold swaging or cold expansion Maximum deformation, validation method and acceptance criteria for cold end sizing	6.3.2
c)	Group 1 higher hot straightening temperature	6.4
d)	MPQT program	6.7 and Annex H
e)	Chemical composition	7.1
f)	Difference between measured tensile strength and measured yield strength smaller than 34 MPa (5 ksi)	7.2
g)	Mechanical properties at elevated temperature	7.2; 9.5.2
h)	Other tensile properties for PSL-2 products	7.2, Table A.28 or Table C.28, G.2
i)	Other hardness properties for PSL-2 products	7.3, Table A.28 or Table C.28, G.2
j)	Critical thickness for impact testing of coupling stock or accessory material	7.4.2
k)	Impact test temperature if lower than -10 °C (14 °F)	7.4.6

Table 2 (continued)

Requirement		Reference
l)	Additional flattening tests for groups 3 and 4 materials	7.7
m)	Distance between plates when $D/t < 3$ or $D/t > 15$	7.7
n)	Charpy V-notch testing at low temperature for group 2	7.8; 9.8
o)	Corrosion testing	7.9
p)	Pitting corrosion testing for group 2	7.9.2; 9.9
q)	Ferrite content for material 13-1-0	7.10.1
r)	Special surface condition	7.11
s)	Alternate drift mandrel	8.3.4
t)	Chemical analysis on semi-finished product	9.3.1
u)	Chromium depletion; minimum chromium content higher than 12,0 %	9.3.3
v)	Transverse impact test pieces from flattened material for cold hardened groups 2, 3 and 4 materials	9.7.1
w)	Specimen preparation (grinding/polishing/pickling) for pitting corrosion test	9.9
x)	Retest provision for pitting corrosion test	9.9
y)	Wall thickness verification for accessory material	9.11.4
z)	Condition for NDE operations	9.17.3
aa)	Minimum signal-to-noise ratio lower than 3 to 1	9.17.9; 9.17.10
bb)	Second outside surface NDE method for group 1 materials	9.17.9
cc)	Band colour for marking the area of defect	9.17.14 b)
dd)	PMI for group 1	9.18
ee)	Low-stress die-stamping or vibro-etching marking requirements	11.1; 11.3
ff)	Additional marking that is consistent with general marking	11.1
gg)	Modification or elimination of colour code identification	11.2
hh)	Colour code identification of couplings and accessories	11.4
ii)	Surface protection for group 1 materials	12.2
jj)	Content of EDI-transmitted document	13.1
kk)	Alternative transportation or packaging system	14.3.1
ll)	For UNS N06975, $w_{Mo + W} \geq 6$ % mass fraction	Table A.29 or Table C.29
mm)	Alternative place for inspection	D.2
nn)	Treatment of rejected lengths	D.4
oo)	Purchase agreements for bars intended for accessory material	F.2.2
pp)	PSL-2	Annex G
qq)	Minimum quantities, heats and lots to undergo MPQT Additional validation requirements Product dimension representative of a range of product sizes	H.3.1
rr)	Statistical criteria for an in-control process	H.3.2
ss)	Other test methods for MPQT	H.3.2

6 Manufacturing process

6.1 Melting practices

The alloys covered by this document shall be made by the basic oxygen process or the electric furnace process or blast furnace (group 1 only) or the VIM process, followed by further refining operations such as AOD, VOD, VAR, ESR, and VAD.

6.2 Product manufacturing process

Product manufacturing processes, starting material and heat-treatment or cold-hardened conditions are listed in Table A.1 or Table C.1.

Group 1 pipes and group 2 solution-annealed pipes shall be full-length heat-treated after any upsetting.

The manufacturer shall apply a process control plan that precludes the occurrence of phenomenon that can create surface effects (e.g. chromium depletion below 12,0 % mass fraction for groups 2, 3 and 4) on products where heat treatment is part of the manufacturing process, which can affect the corrosion resistance.

For group 2, the product shall be in the

- a) solution-annealed and liquid-quenched condition, or
- b) solution-annealed and liquid-quenched and cold-hardened condition.

6.3 Pipe end sizing

6.3.1 Group 1 pipe may be end-sized such as swaging or expanding after final heat treatment for purposes of threading. When end sizing exceeds 3 % plastic strain, group 1 pipe shall be either stress relieved at suitable temperature or full-length heat-treated in accordance with a documented procedure.

When the manufacturer has demonstrated and documented that the end sizing process has not detrimentally affected the corrosion properties, by agreement between the purchaser and manufacturer, group 1 pipe may be cold end-sized exceeding 3 % plastic strain without subsequent heat treatment.

If end sizing is performed before final full-length heat treatment, stress relief is not required.

6.3.2 For groups 2, 3 and 4 pipe, end sizing by cold swaging or cold expansion for purpose of threading is allowed by agreement between purchaser and manufacturer. Maximum deformation, validation method and acceptance criteria for cold end sizing shall be by agreement between purchaser and manufacturer.

NOTE 1 It is very difficult to stress relieve duplex stainless steels without causing sigma-phase formation.

NOTE 2 End sizing can result in mechanical properties and hardness out of the ranges specified in this document. See Warning 1 in Annex G in case of PSL-2 products.

6.4 Straightening

For group 1, pipes shall be hot-rotary straightened, when necessary, after heat treatment, at 400 °C (750 °F) minimum at the end of rotary straightening, unless a higher minimum temperature is specified in the purchase agreement. If hot rotary straightening is not possible, the pipe may be cold straightened, provided it is then stress-relieved at 510 °C (950 °F) or higher. Light gag-press straightening shall be permitted, without subsequent stress relieving, if the induced maximum fibre strain is not exceeding the value validated by the manufacturer at the time of process validation (see 6.5).

For groups 2, 3 and 4, pipes shall be straightened, either using rotary straightening, gag-press straightening or a combination of both when necessary, utilizing parameters not exceeding the limits defined during validation of the process (see 6.5).

6.5 Process requiring validation

Those processes requiring validation are

- non-destructive examination (see 9.17.8),
- final heat treatment for group 1 (excluding stress relieving) and solution annealed group 2 materials,
- final solution annealing before last cold hardening operations for groups 2, 3 and 4 cold hardened material,
- stress relieving, if applicable,
- cold straightening, if applicable, for group 1 [except when cold straightening is followed by stress relieving (see 6.4)] and solution annealed group 2 materials, and
- cold finishing processes not followed by heat treatment for groups 2, 3 and 4 CH materials, including deformation induced by cold straightening (if applicable).

Validation of heat treatment shall include verification of chromium depletion as per 6.2.

Validation of cold straightening shall include verification of mechanical properties. For rotary cold straightening, validation shall be for all quadrants at both ends and the mid-length of the product. When required, flattening tests shall be performed at both ends and the mid-length of the product. For gag straightening, validation shall be at the longitudinal location of the product where deformation is greatest and shall include testing at the maximum tensile and compressive strain locations. The tested length shall be representative of material that has been subject to the maximum induced fibre strain typical for the straightening operation, as determined by the manufacturer.

Manufacturers shall document the extent of the validation and the method used for validation, including but not limited to the validation data, analyses, conclusions and range of products, size range, wall thickness and manufacturing facilities.

6.6 Traceability

The manufacturer shall establish and follow procedures for maintaining heat, re-melt ingot and/or lot identity until all required heat, re-melt ingot and/or lot tests and inspections are performed and conformance with specification requirements has been shown.

Each length of product shall be uniquely identified so that test and inspection data can be related to individual lengths. It is the responsibility of the manufacturer to maintain the identification of material until it is received by the purchaser.

6.7 Manufacturing procedure qualification test

If so specified in the purchase order, purchaser may request that an MPQT program be conducted for qualification of a range of products for the specific purchaser or a change in the manufacturing process. Alternatively, the manufacturer may by agreement provide qualification data from a previous MPQT.

Annex H may be considered for the definition of the MPQT scope.

6.8 Process for update of alloys and/or grades

Applications for the entry of new alloys and/or grades shall be made to ISO/TC 67/SC 5. Applications for new entries or alteration to existing entries shall be accompanied by supporting evidence as per Annex H.

For PSL-2, process of update of alloys and/or grades shall be as per G.5.

7 Material requirements

7.1 Chemical composition

In Table A.2 or Table C.2, generic types of alloy are listed with their nominal content of key chemical elements for PSL-1 products.

For PSL-1 products, the chemical composition and tolerances as agreed between purchaser and manufacturer shall be included in the purchase agreement.

In Table A.29 or Table C.29, the chemical analysis requirements for PSL-2 products are listed.

For group 2 material only, products in accordance with this document shall have a pitting-resistance equivalent number as stated in Table A.2 or Table C.2 for PSL-1 products or in Table A.29 or Table C.29 for PSL-2 products.

7.2 Tensile properties

Tensile properties at room temperature of pipes covered by this document shall meet the requirements given in Table A.3 or Table C.3 for PSL-1 products or in Table A.28 or Table C.28 for PSL-2 products.

In addition, the requirements in 7.2 a) or b) shall also be met.

- a) The measured tensile strength shall be 69 MPa (10 ksi) greater than the specified minimum yield strength.
- b) If the requirement in 7.2 a) is not met, then there shall be a 34 MPa (5 ksi) or greater difference between the measured tensile strength and the measured yield strength. By agreement between the purchaser and the manufacturer, the 34 MPa (5 ksi) requirement may be reduced.

When tensile properties at elevated temperature are requested by the purchaser, the values and the verification procedures shall be agreed between purchaser and manufacturer.

7.3 Hardness properties

The hardness of products covered by this document shall meet the requirements given in Table A.3 or Table C.3 for PSL-1 products or in Table A.28 or Table C.28 for PSL-2 products.

The through-wall hardness variation shall meet the requirements specified in Table A.4 or Table C.4.

No individual hardness number may be greater than 2 HRC units above the specified mean hardness number.

7.4 Charpy V-notch test properties — General requirements

7.4.1 Evaluation of test results

A test shall consist of a set of three specimens taken from one location from a single tubular product length. The average value of the three impact specimens shall equal or exceed the absorbed energy requirement specified in 7.5 and 7.6. In addition, not more than one impact specimen shall exhibit an absorbed energy below the absorbed energy requirement, and in no case shall an individual impact specimen exhibit an absorbed energy below two-thirds of the absorbed energy requirement.

For the purpose of determining conformance with these requirements, the observed result of a test shall be rounded to the nearest whole number. The impact energy value for a set of test specimens (i.e. average of three tests) shall be expressed as a whole number, rounded if necessary. Rounding shall be in accordance with the rounding method of ISO 80000-1 or ASTM E29.

7.4.2 Critical thickness

The absorbed energy requirements are based on the critical thickness. For pipe, the critical thickness is the specified wall thickness. For coupling stock and accessory material, the critical thickness shall be the specified wall thickness, unless otherwise specified on the purchase agreement.

For accessories, the critical thickness shall be no less than the thickness of the cross-section of the accessory with the lowest t/D ratio, where D is the specified outside diameter and t is the calculated wall thickness at that section.

7.4.3 Specimen size, orientation and hierarchy

When the use of full-size (10 mm × 10 mm) transverse test specimens is not possible, the largest possible sub-size transverse test specimen listed in Table A.5 or Table C.5 shall be used. When it is not possible to test using any of these transverse test specimens, the largest possible longitudinal test specimen listed in Table A.6 or Table C.6 shall be used for a group 1 product and flattening test specimens shall be used for a group 2, 3 or 4 product. The hierarchy of C_v test specimen orientation and size is specified in Table A.6 or Table C.6.

Table A.7 or Table C.7 for transverse specimens and Table A.8 or Table C.8 for longitudinal specimens provide the calculated wall thickness required to machine full-size or a smaller impact specimen (see Table A.5 or Table C.5). The impact-test specimen size that shall be selected from these tables is the largest impact test specimen having a calculated wall thickness that is equal or less than the specified wall thickness for the pipe, coupling stock or accessory material tested.

7.4.4 Alternative size impact test specimens

At the manufacturer's option, impact-test specimens of an alternative size, listed in Table A.5 or Table C.5, may be used in lieu of the minimum size specified determined from Table A.7 or Table C.7 or from Table A.8 or Table C.8. However, the alternative test specimen selected shall be higher on the hierarchy Table A.6 or Table C.6 than the specified size, and the absorbed energy requirement shall be adjusted in a manner consistent with the orientation and size of the impact specimen.

7.4.5 Sub-size test specimens

The minimum Charpy V-notch absorbed energy requirement for sub-size test specimens shall be that specified for a full-size test specimen multiplied by the reduction factor in Table A.5 or Table C.5.

7.4.6 Test temperature

The test temperature shall be -10 °C (14 °F). An alternative lower test temperature may be specified on the purchase agreement or selected by the manufacturer for any grade. The tolerance on the test temperature shall be $\pm 1\text{ °C}$ ($\pm 2\text{ °F}$).

7.5 Charpy V-notch — Absorbed energy requirements for coupling stock and accessory material — All grades

7.5.1 General

Coupling stock and accessory material suitable for more than one type of connection may be qualified by a test to demonstrate conformance to the most stringent requirements.

7.5.2 Requirements for all grades

The minimum absorbed energy requirement, C_v , for full-size test specimens is provided in Table A.9 or Table C.9, Table A.10 or Table C.10, and Table A.11 or Table C.11. The requirements are calculated based on the expressions given in Table 3, where

- $Y_{S,max}$ is the maximum specified yield strength, expressed in megapascals (thousand pounds per square inch);
- t is the critical wall thickness (see 7.4.2), expressed in millimetres (inches).

Table 3 — Expressions for the minimum absorbed energy requirement for full-size test specimens of coupling stock and accessory material

Unit system and group		Transverse requirement	Longitudinal requirement
		C_v	C_v
1		2	3
SI units of joules	Group 1	$Y_{S,max} \times (0,001\,18\,t + 0,012\,59)$ or 40 J, whichever is greater; see Table A.9	$Y_{S,max} \times (0,001\,18\,t + 0,012\,59)$ or 40 J, whichever is greater; see Table A.10
	Groups 2, 3 and 4	$Y_{S,max} \times (0,001\,18\,t + 0,012\,59)$ or 27 J, whichever is greater; see Table A.11	NA ^a
USC units of foot-pounds	Group 1	$Y_{S,max} \times (0,152\,t + 0,064)$ or 29 ft-lb, whichever is greater; see Table C.9	$Y_{S,max} \times (0,152\,t + 0,064)$ or 29 ft-lb, whichever is greater; see Table C.10
	Groups 2, 3 and 4	$Y_{S,max} \times (0,152\,t + 0,064)$ or 20 ft-lb, whichever is greater; see Table C.11	NA ^a

^a When transverse Charpy V-notch tests ½ size or greater are not possible for groups 2, 3 and 4, then flattening tests are required.

7.6 Charpy V-notch — Absorbed energy requirements for pipe — All grades

The minimum absorbed energy requirement, C_v , for full-size test specimens is provided in Table A.12 or Table C.12, Table A.13 or Table C.13, and Table A.14 or Table C.14. The requirements are calculated based on the expressions given in Table 4, where

- $Y_{S,min}$ is the minimum specified yield strength, expressed in megapascals (thousand pounds per square inch);
- t is the critical wall thickness (see 7.4.2), expressed in millimetres (inches).

Table 4 — Expressions for the minimum absorbed energy requirement for full-size test specimens of pipe

Unit system and group		Transverse requirement C_v	Longitudinal requirement C_v
1		2	3
SI units of joules	Group 1	$Y_{S,min} \times (0,001\,18\,t + 0,012\,59)$ or 40 J, whichever is greater; see Table A.12	$Y_{S,min} \times (0,001\,18\,t + 0,012\,59)$ or 40 J, whichever is greater; see Table A.13
	Groups 2, 3 and 4	$Y_{S,min} \times (0,001\,18\,t + 0,012\,59)$ or 27 J, whichever is greater; see Table A.14	NA ^a
USC units of foot-pounds	Group 1	$Y_{S,min} \times (0,152\,t + 0,064)$ or 29 ft-lb, whichever is greater; see Table C.12	$Y_{S,min} \times (0,152\,t + 0,064)$ or 29 ft-lb, whichever is greater; see Table C.13
	Groups 2, 3 and 4	$Y_{S,min} \times (0,152\,t + 0,064)$ or 20 ft-lb, whichever is greater; see Table C.14	NA ^a

^a When transverse Charpy V-notch tests ½ size or greater are not possible for groups 2, 3 and 4, then flattening tests are required.

7.7 Flattening requirements

For groups 2, 3 or 4, flattening tests shall be made as an alternative to impact tests when the outside diameter or wall thickness precludes the machining of transverse impact test specimens ½ size or larger. By agreement between the purchaser and manufacturer for groups 3 and 4, flattening tests may be performed in addition to the impact tests that are required when ½ size or larger transverse specimens can be machined.

When flattening tests are required, products with D/t ratios between 3 and 15 shall be flattened until the distance between the plates is less than or equal to S , expressed in percent, of the specified outside diameter, D , as calculated by Formula (1) for SI units and by Formula (2) for USC units:

$$S = 100 - \{ [3,845\,8 \ln(Y_{S,max}) - 24,344] \times D/t \} \quad (1)$$

$$S = 100 - \{ [3,845\,8 \ln(Y_{S,max}) - 16,919] \times D/t \} \quad (2)$$

where

$Y_{S,max}$ is the maximum specified yield strength, expressed in megapascals (thousand pounds per square inch);

D is the specified outside diameter of the product, expressed in millimetres (inches);

t is the specified wall thickness of the product, expressed in millimetres (inches);

$\ln$ is the natural logarithm of the maximum specified yield strength.

When the D/t ratio is outside the above limits, the distance between the plates to be reached for flattening shall be by agreement between the purchaser and manufacturer.

Each ring shall be flattened to the maximum distance between the plates specified above.

Occurrence of a load drop-off, before meeting the specified deflection, shall be determined from the load versus deflection test record. A load drop-off that exceeds 5 % of the instantaneous load prior to the drop-off shall be cause for rejection. When the record does not show a load drop-off above 5 %, cracks shall not be cause for rejection.

7.8 Charpy V-notch test properties at low temperature for group 2

7.8.1 General

Charpy V-notch test properties at low temperature shall be evaluated for group 2 when specified in the purchase agreement.

7.8.2 Evaluation of test results

A test shall consist of a set of three specimens taken from one location from a single tubular product length. The average value of the three impact specimens shall equal or exceed the absorbed energy requirement specified in 7.8.5. Not more than one impact specimen shall exhibit an absorbed energy below the absorbed energy requirement. In no case shall an individual impact specimen exhibit an absorbed energy below two-thirds of the absorbed energy requirement.

For the purpose of determining conformance with these requirements, the observed result of a test shall be rounded to the nearest whole number. The impact energy value for a set of test specimens (i.e. average of three tests) shall be expressed as a whole number, rounded if necessary. Rounding shall be in accordance with the rounding method of ISO 80000-1 or ASTM E29.

7.8.3 Selection of test specimens

When the use of full-size (10 mm × 10 mm) transverse test specimens is not possible, the largest possible sub-size transverse test specimen listed in Table A.5 or Table C.5 shall be used. When it is not possible to test using any of these transverse test specimens, the largest possible longitudinal test specimen listed in Table A.6 or Table C.6 shall be used. The hierarchy of C_v test specimen orientation and size is specified in Table A.6 or Table C.6.

Table A.7 or Table C.7 for transverse specimens and Table A.8 or Table C.8 for longitudinal specimens provide the calculated wall thickness required to machine full-size or a smaller impact specimen (see Table A.5 or Table C.5). The impact-test specimen size that shall be selected from these tables is the largest impact test specimen having a calculated wall thickness that is equal or less than the specified wall thickness for the tubular. When longitudinal half-size test specimens cannot be machined, no test needs to be done.

For alternative size impact test specimens and sub-size test specimens 7.4.4 and 7.4.5 apply, respectively.

7.8.4 Test temperature

The test temperature shall be $-46\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($-50\text{ }^{\circ}\text{F}$). The tolerance on the test temperature shall be $\pm 1\text{ }^{\circ}\text{C}$ ($\pm 2\text{ }^{\circ}\text{F}$).

7.8.5 Absorbed energy requirements

The minimum absorbed energy requirement for full-size test specimens is provided in Table A.15 or Table C.15.

7.9 Corrosion properties

7.9.1 General

Corrosion testing for quality control purposes is not mandatory and is not normally required. At the purchaser's option, quality control corrosion testing may be specified in the purchase agreement.

7.9.2 Pitting corrosion properties for group 2

Pitting corrosion resistance shall be evaluated for group 2 when specified in the purchase agreement.

When required, the evaluation shall be performed at 25 °C (77 °F) for category 22-5-3 materials and at 50 °C (122 °F) for categories 25-7-3, 25-7-4 and 26-6-3 materials. Test temperature tolerance shall be ± 1 °C (± 2 °F). Higher test temperatures are acceptable. The test exposure time shall be at least 24 hours.

No pitting shall be detected and weight loss shall be less than 1,0 g/m² (0.2 lb/1,000 ft²).

7.10 Microstructure properties

7.10.1 Group 1

For martensitic material, the delta ferrite content shall not exceed 2 %.

For category 13-1-0, the ferrite content may exceed 5 % by agreement between purchaser and manufacturer.

The microstructures shall have grain boundaries with no continuous precipitates or ferrite network.

7.10.2 Group 2

The microstructure shall have a ferritic-austenitic structure.

For duplex alloys, the ferrite volume fraction shall be in the range 40 % to 60 %.

For super-duplex alloys, the ferrite volume fraction shall be in the range 35 % to 55 %.

The microstructure shall be free from intermetallic precipitates, except for discrete/standalone intermetallic precipitates provided these are located in isolated areas and not homogeneously distributed throughout the test specimen, and that the maximum dimension of each precipitate does not exceed 10 µm (0.40 mil).

Micrographs included in Annex I are showing examples of microstructures.

Grain and phase boundaries shall be free from continuous networks of precipitates.

If carbide or nitride precipitates are observed, the findings shall be reported and documented, and the acceptance shall be based upon the Charpy V-notch or flattening test (see 7.4, 7.5, 7.6 and 7.7).

NOTE While determination of the nitride phase balance is impractical, the presence of nitrides in the ferrite phase reduces the Charpy V-notch property, increases micro hardness in the ferrite phase and reduces the breakthrough pitting corrosion potential. Quality control to avoid excessive nitrides is therefore best achieved by meeting the impact and corrosion properties given in this specification.

7.10.3 Groups 3 and 4

The microstructure shall be free from intermetallic phases and carbides/nitrides precipitates, except for discrete/standalone precipitates. Grain boundaries shall be free from continuous networks of precipitates.

Micrographs included in Annex I are showing examples of microstructures.

Grain size shall be reported for information.

7.11 Surface condition

The internal surface of pipes shall be free from scale and annealing residues. If the purchaser has special requirements for the pipe surface, this shall be stated at the time of enquiry and order. The purchaser shall in this case specify the method, frequency, roughness values and extent of testing.

7.12 Defects

7.12.1 Pipe

All pipes shall be free from the following defects:

- a) any quench crack or arc burn;
- b) any surface-breaking imperfection that is proven to reduce the net effective wall thickness below 87,5 % of the specified wall thickness for hot-finished products or 90 % for other products;
- c) any linear imperfection on the outside or inside surface, of any orientation, with a depth greater than 5 % of the specified wall thickness or 0,3 mm (0.012 in), whichever is greater, in the radial direction;
- d) any non-surface-breaking imperfection detected that, when outlined on the outside surface, has an area greater than 260 mm² (0.40 in²);
- e) any surface-breaking pipe-upset imperfection, of any orientation, with a depth greater than 5 % of the specified pipe body wall thickness; the minimum wall thickness in the upset run-out interval, and the maximum combined effect of coincident internal and external imperfections in all areas, shall not result in the remaining wall below the imperfections being less than 87,5 % of the specified wall thickness;
- f) on the internal upset configuration on all upset products, any sharp corner or drastic change of section that can cause a 90° hook-type tool to hang up (see Figure B.3).

7.12.2 Coupling stock and accessory material

All coupling stock and accessory material shall be free from any quench crack or arc burn. All coupling stock and accessory material shall be free from, or have clearly marked, any other outside-surface-breaking imperfection with a depth greater than 5 % of the specified wall thickness or that is proven to reduce the outside diameter or wall thickness below specified tolerances. Also, the requirement of 7.12.1 d) shall apply.

7.12.3 Process control plan

The manufacturer, based on knowledge of the production process and the requirements of Clause 9, shall apply a process control plan that ensures that the requirements of 7.12.1 and 7.12.2 are fulfilled.

8 Dimensions, masses and tolerances

8.1 Outside diameter, wall thickness and mass

8.1.1 The outside diameter, wall thickness and mass of the pipes for casing and tubing covered by this document are given in Table A.16 or Table C.16. The masses included in Table A.16 or Table C.16 are calculated using a factor of 1. In order to determine the masses relating to the different materials, the masses in Table A.16 or Table C.16 shall be multiplied using the following multiplication factors:

- 0,989 for ferritic and martensitic steels — Group 1;
- 1 for duplex and super-duplex steels — Group 2;
- α for austenitic steels — Group 3;
- β for austenitic Ni-based alloys — Group 4.

The α and β values shall be provided by the manufacturer.

8.1.2 Dimensions other than those in Table A.16 or Table C.16 may be agreed at the time of enquiry and order.

8.1.3 For measurement of diameter, the accuracy shall be as follows.

a) Using SI units

An accuracy of two decimal places shall be used for sizes less than or equal to label 1: 6 5/8. An accuracy of one decimal place shall be used for sizes larger than label 1: 6 5/8. In this document, two decimal places are used for design purposes to ensure interchangeability (see label 1 dimensions in Table A.16).

b) Using USC units

An accuracy of three decimal places shall be used.

8.2 Length

The pipes shall be delivered with the range lengths listed in Table A.17 or Table C.17.

8.3 Tolerances

8.3.1 Tolerance on outside diameter, wall thickness and mass

The outside diameter, wall thickness and mass of the pipe for casing and tubing shall be within the tolerance limits given in Table A.18 or Table C.18.

For coupling stock and accessory material, the tolerance on outside diameter, wall thickness and mass shall be specified at the time of enquiry and agreed on in the purchaser agreement.

8.3.2 Inside diameter, d

There is no direct tolerance set on inside diameter, d .

8.3.3 Straightness

Deviation from straightness, or chord height, shall not exceed either of the following:

- 0,2 % of the total length of the pipe, measured from one end of the pipe to the other end for pipe with a diameter >101,60 mm (4 in) (see Figure B.1);
- 3,18 mm (0.125 in) maximum drop at each end, in the transverse direction for a length of 1,52 m (5 ft) (see Figure B.2).

8.3.4 Drift requirements

Each pipe shall be drift-tested throughout its entire length. Standard drift sizes for casing and tubing shall be as specified in Table A.19 or Table C.19.

An alternate drift mandrel size may be specified by the purchaser. For common alternate drift sizes, see Table A.20 or Table C.20.

8.4 Product ends

All plain end product ends shall be free from burrs and out-of-squareness shall be within 0,01 D .

9 Inspection and testing

9.1 Test equipment

The manufacturer shall determine and document the appropriate calibration frequency and reference standards in order to be able to certify that all products conform to the requirements of this document.

If test or measuring equipment, whose calibration or verification is required under the provisions of this document, is subjected to unusual or severe conditions that make its accuracy questionable, recalibration or reverification shall be performed before further use of the equipment.

9.2 Type and frequency of tests

The tests carried out and the test frequency are given in Table A.21 or Table C.21.

No test is required for pup joints manufactured from a length of casing or tubing, provided that it has been previously tested and conforms to requirements and there is no subsequent heat treatment.

9.3 Testing of chemical composition

9.3.1 Chemical analysis

The results of the chemical analysis made on each heat shall be provided by the manufacturer.

The report shall include the results of quantitative determination of elements as follows:

- for PSL-1, the elements listed in Table A.2 or Table C.2 plus Si, Mn, S, P and Al;
- for PSL-2, the elements specified in Table A.29 or Table C.29;
- for PSL-1 and PSL-2, any other elements used by the manufacturer to control properties.

An analysis of the finished product shall be made on

- a) two samples per heat for non-remelted alloy, and
- b) one sample per remelted ingot for remelted alloy.

By agreement between purchaser and manufacturer, samples may be taken from the semi-finished product.

Samples shall be taken in accordance with ISO 14284.

9.3.2 Test method

Selection of a suitable method for chemical analysis shall be at the discretion of the manufacturer. Often, the method of spectrometric analysis is used.

NOTE ISO/TR 9769, ASTM A751, ASTM E1473 and ASTM B880 provide a list of available standards specifying methods for chemical analysis, including information on their fields of application and accuracy.

9.3.3 Chromium depletion test — Groups 2, 3 and 4

When specified in the purchase agreement, one sample per test lot shall be examined for surface chromium content using the EDX (energy dispersive X-ray spectrometry) or an equivalent method. The sample shall be taken on the product in its final delivery condition, but no special surface preparation shall be done before the test. The measured chromium content on the outside and inside surfaces shall not be less than 12,0 %. A higher minimum chromium content may be agreed between purchaser and manufacturer.

If a sample fails to meet the requirements, two additional samples from the same length shall be tested. If either of the additional samples fails, the manufacturer may elect either to test each of the remaining lengths in the test lot or to rework (e.g. additional pickling and/or grinding) and test the lot as a new lot.

9.4 Testing of mechanical characteristics

9.4.1 Test lot

The number of lengths per test lot shall conform to the requirements of Table A.22 or Table C.22.

9.4.2 Selection and preparation of samples and test pieces

Samples and test pieces shall be taken at the pipe ends and shall be in accordance with the requirements of ISO 377.

9.5 Tensile test

9.5.1 Orientation and size of test pieces

The test pieces shall be taken longitudinally to the pipe axis in accordance with the requirements of ISO 6892-1 or ASTM A370.

In case round-bar specimens are used, the largest gauge diameter compatible with the wall thickness of the product shall be used.

9.5.2 Test method

A tensile test shall be carried out at room temperature in accordance with ISO 6892-1 or ASTM A370.

The tensile strength, R_m , the yield strength, $R_{p0,2}$, and the percentage elongation after fracture, e , shall be determined during the tensile test.

The results of the tensile test shall conform to the requirement of 7.2 and with the values for the material category and grade specified in Table A.3 or Table C.3 for PSL-1 products or in Table A.28 or Table C.28 for PSL-2 products.

If agreed at the time of ordering, a tensile test at elevated temperature shall be carried out in accordance with ISO 6892-2 or ASTM E21. The yield strength, $R_{p0,2}$, shall be determined during the tensile test at the temperature agreed at the time of enquiry and order. The result of the tensile test shall conform to the value agreed at the time of enquiry and order.

9.5.3 Invalidation of test

Any test specimen that shows defective preparation or material imperfections unrelated to the intent of the test, whether observed before or after testing, may be discarded and be replaced by another specimen from the same length. Specimens shall not be judged defective for the sole reason that they fail to meet the required properties.

9.5.4 Retest

If a tensile test representing a lot fails to conform to the specified requirements, the manufacturer may elect to carry out retests on three additional lengths from the same lot. In the case of test lots with three or fewer lengths, each length shall be tested. If all of the retests conform to the requirements, the lot shall be accepted, excepting the failed length.

If one or more of the retest specimens fails to conform to the specified requirements, the manufacturer may elect to test each of the remaining lengths in the lot. Any length that fails shall be rejected. Specimens for retests shall be taken in the same manner as specified in 9.4.2.

Rejected lots may be re-heat-treated and tested as new lots, as applicable.

9.6 Hardness test

9.6.1 Test pieces

The test piece for the hardness test shall be a ring or product test block cut from one end of the sample pipe. The test ring or product test block shall be a minimum of 12,7 mm ($\frac{1}{2}$ in) long.

The surfaces of the test piece that contact the anvil and the indenter shall be machined parallel within $0,5^\circ$ and smooth with an average surface roughness of $0,6 \mu\text{m}$ ($25 \mu\text{in}$) or finer, as defined by R_a value in ISO 4287. They shall be visually inspected and shall be free of visible foreign matter, lubricants and burrs.

When product test blocks or rings are prepared using consistent machining processes that ensure this requirement is met, verification of parallelism and roughness is not required. Otherwise, the parallelism and the roughness shall be verified on each test piece.

9.6.2 Test method

A single indentation test block shall be tested in one quadrant. A row of three hardness indentations shall be made at required locations (outer, midwall, inner as applicable) and the hardness numbers shall be averaged to give one mean hardness number for each location. An illustration is given in Figure B.4, key item 4.

The minimum number of rows shall be determined by the wall thickness of the product, see detail *a* in Figure B.4. For wall thickness lower or equal to 7,62 mm (0.300 in), one row shall be used. For wall thickness higher than 7,62 mm (0.300 in) and lower or equal to 11,43 mm (0.450 in), two rows shall be used. For wall thickness higher than 11,43 mm (0.450 in) three rows shall be used. The outer and inner locations shall be taken between 2,54 mm (0.100 in) and 3,81 mm (0.150 in) from the applicable surface.

An indentation shall not be spaced closer than two and a half diameters from its centre to the edge of the specimen or three diameters from another indentation measured centre to centre.

The mean hardness number is the average of three Rockwell hardness numbers in the same location as it is shown in detail *b* of Figure B.4. Rockwell hardness indentation data are called Rockwell hardness numbers; see detail *c* of Figure B.4.

A Rockwell hardness test shall be carried out in accordance with ISO 6508-1 or ASTM E18. Hardness tests shall be made using the Rockwell C scale. The mean Rockwell hardness numbers shall conform to the requirements of 7.3, Table A.4 or Table C.4, and with the hardness requirements for the material category and grade specified in Table A.3 or Table C.3 for PSL-1 products or in Table A.28 or Table C.28 for PSL-2 products.

The first indentation on a hardness test specimen shall be made near the centre of the test block specimen to help seat the test specimen and reduce the possibility of errors. The result of this first indentation shall be ignored and it is not necessary to record it.

Overhang of product test blocks or rings beyond the anvil support of less than or equal to 40 % of the surface area of the product test block or ring is acceptable. The overhang may exceed 40 % of the surface area of the product test block or ring when the testing equipment is designed and validated to yield consistently accurate results for such use. External support is not permitted.

The anvil and anvil seat shall not have protrusions or indentations that adversely affect the hardness result.

When standardized test blocks are used for the verification of a hardness machine, the same anvil shall be used for the verification as will be used for acceptance testing following the verification.

Hardness tests shall only be made using hardness testers with digital readout with one or more decimal places.

Only indenters that have been calibrated (verified) for use with the specific test machine to be used, such as during an indirect verification, shall be used. When other indenters are used, they shall be verified using an indirect verification with respect to a more accurate indenter (e.g. reference indenter with less error).

The polished portion of the HRC indenter shall be visually inspected periodically for damage (e.g. cracks, chips, pits, etc.) with the aid of adequate magnification (e.g. 20× or higher).

If the difference between the highest and lowest indentations at a location (same outside-wall, mid-wall or inside-wall in a quadrant) is greater than 2,5 HRC, then three additional indentations in the same location shall be taken. In such case, the mean hardness number shall be based on the three additional indentations. The test report shall indicate that additional indentations were made and the original test data shall be available upon request.

9.6.3 Invalidation of tests

Any test specimen that shows defective preparation or material imperfections unrelated to the intent of the test, whether observed before or after testing, may be discarded and be replaced by another specimen from the same length. Specimens shall not be judged defective for the sole reason that they fail to meet the required properties.

9.6.4 Periodic checks of hardness-testing machines

Periodic checks of testing machines shall be made using the procedures in ISO 6508-1 or ASTM E18 for Rockwell hardness test machines.

The standardized test block shall have a maximum non-uniformity of 0,4 HRC. The non-uniformity of the standardized test block shall be determined by the difference between the highest and lowest indentation number stated in the standardized test block certificate.

At least two preliminary indentations on each standardized test block should be disregarded in order to reduce the possibility of errors. After the preliminary indentations, at least three hardness indentations shall be made on the standardized test block. The error shall not exceed $\pm 0,5$ HRC. The error shall be determined by the certified mean hardness number of the standardized test block minus the mean hardness number determined during the periodic check.

The testing machine shall be checked at the beginning and end of a continuous run of testing and at such times as are required to assure the operator of the equipment and the purchaser (or his representative) that the machine is satisfactory. In any event, checks should be made at least every 8 h of a continuous run of testing. The standardized test blocks chosen shall have a certified mean hardness number within 5 HRC of the maximum mean hardness number specified for the product being tested.

If the checks indicate that the testing machine results are unsatisfactory, the machine shall be verified by indirect verification using standardized test blocks according to the procedures in ISO 6508-2 or ASTM E18 for Rockwell hardness test machines.

The results obtained from the periodic checks shall be recorded and should be analysed using accepted Statistical Process Control techniques, such as, but not limited to, X-bar (measurement averages) and R-charts (measurement ranges) and histograms.

9.6.5 Verification of hardness-testing machines and indenters

Indirect verification of hardness testing machines shall be performed at least once every 13 months and after a direct verification has been performed, in accordance with the procedures in ISO 6508-2 or ASTM E18 for Rockwell hardness test machines.

The HRC standardized test blocks shall be within 20 HRC to 50 HRC to confirm accuracy and linearity using a two-block verification. The standardized test blocks used shall bracket the HRC range for acceptance testing. The standardized test blocks shall have a maximum non-uniformity of 0,4 HRC (difference between the highest and lowest indentation number stated in the standardized test block

certificate). The error shall not exceed $\pm 0,5$ HRC (determined by the certified mean hardness number of the standardized test block minus the mean hardness number determined during the indirect verification).

The indenter should be directly verified at least every 2 years. HRC indenters shall be certified by the manufacturer for performance error (deviation) with respect to a more accurate indenter (e.g. reference indenter with less error) and standardized test blocks in the range being tested. HRC indenters shall have a maximum performance error of $\pm 0,4$ HRC.

The calibration laboratory that conducts verifications of hardness testing machines and HRC indenters calibration and that issues certificate (verification report) for the hardness tester should meet the requirements of ISO/IEC 17025. As a minimum, the calibration certificate shall identify:

- a) the reference standard (ISO 6508-2 and/or ASTM E18);
- b) method of verification (direct and/or indirect);
- c) means of verification (reference blocks, elastic proving devices, etc.);
- d) temperature;
- e) hardness scale(s) verified;
- f) date of the verification;
- g) standardized test blocks references (mean hardness number, scale, serial number, manufacturer and non-uniformity);
- h) results obtained;
- i) identification of the hardness test machine (manufacturer, model number and serial number);
- j) serial number of indenter;
- k) certifying agency;
- l) name of their representative performing the verification.

9.6.6 Retests

If any mean hardness number fails to conform to specified requirements but does not exceed the specified requirements by more than 2,0 HRC units, three additional indentations shall be made in the immediate area to determine a new mean hardness number.

If the new mean hardness number conforms to the requirements, the piece shall be accepted.

If the new mean hardness number fails to conform to the requirements, the piece shall be rejected.

If a length is rejected due to exceeding maximum mean hardness or exceeding the maximum hardness variation, the manufacturer may elect to carry out retests on three additional lengths from the same lot from the same end as the original test specimen. If all the retests conform to the requirements, the lot shall be accepted. If one or more of the retest specimens fails to conform to the specified requirements, the manufacturer may elect to test each of the remaining lengths in the lot or reject the lot.

Rejected lots may be re-heat-treated and tested as new lots, as applicable.